

Dr. Fr. Raspe legt den Kassenabschluss für 1896 vor (s. S. 14). Als Rechnungsrevisoren werden Bankier A. Kuntze und Prof. Dr. K. Rohn gewählt.

Der Voranschlag für 1897 wird einstimmig genehmigt.

Prof. Dr. O. Schneider hält dann den ersten, die allgemeinen Verhältnisse behandelnden Theil seines angekündigten Vortrags über die Thierwelt von Borkum.

Ueber den speciellen Theil desselben vergl. Sitzung der Section für Zoologie am 18. März 1897.

Dritte Sitzung am 25. März 1897. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm.
— Anwesend 32 Mitglieder.

Die Rechnungsrevisoren haben den Kassenabschluss für 1896 geprüft und für richtig befunden. Dem Kassirer wird Decharge ertheilt.

Prof. Dr. R. Möhlau spricht unter Vorführung zahlreicher Experimente über die Grundlagen und die Entwicklung der Färberei.

Dr. M. Toepler macht kurze Mittheilungen über geschichtete Funkenentladungen in freier Luft und bringt photographische Darstellungen derartiger Entladungen zur Ansicht.

Vierte Sitzung am 29. April 1897. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm.
— Anwesend 29 Mitglieder.

Prof. H. R. Fischer spricht über technische Verfahren zur Trennung von Körpergemengen.

Fünfte Sitzung am 20. Mai 1897 (im K. Botanischen Garten). Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Ausgestellt sind verschiedene blühende Gewächse aus dem K. Botanischen Garten.

Als Vorbereitung zu der für den Himmelfahrtstag geplanten Excursion nach den Tyssaer Wänden spricht

Prof. Dr. O. Drude über den floristischen Charakter des Elbsandsteingebirges und der Lausitz im Vergleich zu dem böhmischen Mittelgebirge, und

Prof. Dr. E. Kalkowsky über Erosionserscheinungen im Elbsandsteingebirge.

Excursion am 27. Mai 1897.

Am Himmelfahrtstage machte die Gesellschaft einen in der vorangehenden Sitzung durch Prof. Dr. O. Drude und Prof. Dr. E. Kalkowsky vorbereiteten Ausflug von Langhennersdorf durch das Bahrathal zum Zeisigstein, von da nach Tyssa mit seinen durch besondere Erosionserscheinungen bemerkenswerthen Sandsteinwänden und dann zurück